

1. still, still, wäns Kind = lein schla - fen will.  
 2. schlaf, schlaf, o Je - su - kind - lein, schlaf!  
 3. groß, groß die Lieb' ist ü - ber - groß!  
 4. Kind, Kind, o lie - bes Je - su - kind.

Aus St. Jakob im Pillersee und St. Margarethen bei Schwaz (Tirol),  
 Kiefersfelden (Oberbayern), vgl. Hartmann-Abel, Volkstümliche Weihnachts-  
 lieder, Leipzig, Breitkopf und Härtel, 1884, S. 166.

### 8. Schlaf, Jesulein zart.

Leise wiegend.

Aus Oberösterreich.

Sopr.  
 Alt.

1. Schlaf, Je - su - lein zart, das Bet - terl is  
 2. O Je - su, mein Kind, kalt we - het der  
 3. Ihr En - ge - lein all, ihr Hir - ten zu -  
 4. Sieh, Je - su - lein, hier, die Mut - ter bei  
 5. Noch schla - fest du guet\* in treu - e - ster

Tenor.  
 Bass.

1. hart, das Krip - perl is kalt - schlaf, Je - su - lein,  
 2. Wind, es fal - let der Schnee - tut, Je - su, dir  
 3. mal, o lau - fet ge - schwind - und wär - mets das  
 4. dir, schlaf si - cher nur ein, - du liabs Kin - de  
 5. Guet\*, schon war - ten bald dein - viel Lei - den und

1. halb,  
 2. weh,  
 3. Kind!  
 4. lein!  
 5. Dein!

Ach schlaf, ach tue\* dein Au - ge - lein zue\*;

1.-5. gib uns, schenk uns die e - wi - ge

*ritard.*

1. 5. Ruch\*! die ewige Ruch\*!

\* Diese leisen mundartlichen Anklänge können von der Mundart Ankundigen unbeachtet bleiben.

Steyr. 18. Jahrb. Pailier, Weihnachtslieder und Krippenspiele aus Oberösterreich. Innsbruck 1883, Bd. II., S. 13. Dort noch 3 andere Geiäße.

Entnommen: Pommer, Helmuth: Liederhefte der Sängerrunde deutsche Volkslied Lindau i.B., Erstes Heft: 20 Weihnachtslieder aus dem Volke, Lindau 1924.

## 9. Marias Wiegenlied.

Zart, bewegt.

Altes Weihnachtslied.

Sopr.  
Alt.

1. *p* Da drau-ßen auf dem Ber-ge, da we - het der  
2. Es kom-men die Eng-lein und' se - hen ihr  
3. Die Bög-lein um - flie - gen die Mut - ter so  
4. Daß Kind-lein er - wa - chet, zum Him-mel sich's

Tenor.  
Baß.

1. Wind, da sit - zet Ma - ri - a und wie - get ihr Kind, sie  
2. zu und schüt - zen dem schlummernden Kindlein die Ruh, sie  
3. fein und guf - ken zum Kind in die Wie - ge hin - ein, sie  
4. hält, da sin - gen die Eng - lein, da jauch - zet die Welt, f der